

Geschichtsunterricht einmal ganz anders

Mit dem Projekt »Du kannst forschen« erwecken die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Römerbergwerk Meurin antike »Küchenmaschinen« zum Leben **erweckt!**

KREIS. Eine nachgebaute steinerne Handmühle wird auf ihre Lebensdauer und Innovationskraft getestet. Für das Citizen-Science-Projekt wird mithilfe von »Bürgerwissenschaftlern« ein archäologisches Langzeitexperiment an antiken Maschinen durchgeführt und in enger Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Moderatoren ausgewertet. Teilnehmer/-innen werden derzeit akquiriert. »Jeder mit Begeisterung für Archäologie und Wissenschaft kann mitmachen. Bei uns erhalten die

Sensburg das Forschungsvorhaben weiter.

Nach einer Schulung sind die Kleingruppen mit bis zu acht Personen gefordert, das Experiment selbstständig durchzuführen. Dies bedeutet nicht nur die Auseinandersetzung mit antiken Maschinen, sondern auch Erhebung und Dokumentation von Daten. Julia Weidemüller, eine der beiden Projektkoordinatorinnen, wird vor Ort die Schulungen durchführen und beschreibt die Ausgangssituation: »Die Forschungsgrundlagen der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler vor Ort geben uns die besten Voraussetzungen für dieses Experiment, das echten wissenschaftlichen Grundsätzen und Anforderungen folgt. Uns interessieren die Antworten zu Herstellungsweisen, antiker Objekte, die wir in der Antiken Technikwelt am Römerbergwerk Meurin immer öfter durch Rekonstruktionen und systematisches Experimentieren analysieren – und dieses Mal sehr gerne mit Bürgerbeteiligung!« Das Projekt wird im Rahmen eines Aktionsplans der Leibniz-Gemeinschaft gefördert. Die acht For-



Julia Weidemüller und Dr. Martina Sensburg rufen zum Mitmachen auf. Foto: RGZM

Kommentar

Du kannst forschen!

Kinder sind neugierig und erforschen Tag für Tag die Welt, wobei sie immer wieder Neues entdecken.

Doch, je älter wir werden, desto mehr verlieren wir teilweise unsere angeborene Neugier. In die Alltagsroutine und Termine eingebunden, verbauen wir uns so viele Möglichkeiten, das Leben interessant zu gestalten. Das muss nicht sein.



Die Wissenschaftler des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, lassen uns in wissenschaftliche Welten, fernab der Universität - eintauchen. Seien Sie mutig und probieren einmal aus, wieviel Spaß Wissenschaft machen kann und befriedigen Sie die ureigene menschliche Eigenschaft - die Neugier!

Ihre Jutta Kruff
jkurff@weiss-verlag.de

schungsmuseen der Leibniz-Gemeinschaft, darunter auch das Römisch-Germanische Zentralmuseum (RGZM), wollen mit dieser Maßnahme ihre besondere Rolle als Orte von Forschung, Bildung und Wissenstransfer stärken. Mit »Du kannst forschen« soll im Vulkanpark ein neues wissenschaftliches Vermittlungsformat langfristig etabliert werden. Bürger/-innen beteiligen sich an Experimenteller Archäologie im Römerbergwerk Meurin und arbeiten in Gruppenarbeit

mit Wissenschaftler/-innen des RGZM. Durch seine besondere Quellenlage bietet der Vulkanpark beste Voraussetzungen zur wissenschaftlichen Beschäftigung mit frühen Industrielandschaften. Aufgrund der internationalen Bedeutung der Vulkanpark-Denkmäler haben der Landkreis Mayen-Koblenz und das RGZM am Standort Mayen eine Forschungsstelle Vulkanpark eingerichtet. Dort sind die Kompetenzbereiche »Vulkanologie, Archäologie und Technikge-

schichte« sowie »Experimentelle Archäologie« des RGZM untergebracht, in denen Wissenschaftler/-innen aus den Bereichen Archäologie und Geowissenschaften arbeiten. Ihre Studien zu vormodernen Industrierestrukturen sind ein wesentlicher Bestandteil des Forschungsfeldes »Wirtschaft und Technik« am RGZM.

Das RGZM ist eine weltweit tätige Forschungseinrichtung für Archäologie mit Hauptsitz in Mainz sowie Nebenstellen in Mayen und Neuwied.

Hintergrund

Mitmachen! Anmelden!

- Zeitraum: Bis Oktober
- Gruppengröße: vier bis acht Personen pro Termin
- Dauer: 2 bis 2,5 Stunden
- Kostenbeitrag: fünf Euro (inkl. Getränk und Eintritt ins Römerbergwerk Meurin)
- Ort: Römerbergwerk Meurin, Nickenicher Straße (an der B 256), 56630 Kretz
- <https://dukannstforschen.rgzm.de>
- Anmelden: Email dukannstforschen@rgzm.de oder unter: 0 26 51 / 7 00 60 16 oder 01 51 / 44 99 02 03